Tagungsdaten

Rheumatologisches Kompetenzzentrum Nordwestdeutschland

- · Klinik für Rheumatologie
- · Klinik für Rheumaorthopädie
- · Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie

In Zusammenarbeit mit dem Kooperativen Rheumazentrum Münsterland e.V. und der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe







Tagungsort:

St. Josef-Stift Sendenhorst Spithöver-Forum Westtor 7, 48324 Sendenhorst

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Michael Hammer

Anmeldung:

Erforderlich bis zum 21.11.2022 im Sekretariat der Klinik für Rheumatologie: Nadine Gionkar Telefon: 02526 300-1541 · Fax: 02526 300-1555

E-Mail: hammer@st-josef-stift.de

Es besteht eine <u>begrenzte Teilnehmerzahl</u>. Übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die Platzkapazität, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.

Tagungsgebühr:

10,- € Mitglieder der Akademie

40,- €: Nichtmitglieder der Akademie

20,- €: Klinikmitarbeiter_innen (kostenfrei, wenn Veranstaltungsleiter_in Mitglied der Akademie ist)

10,- €: Arbeitslos*/Elternzeit (*unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung der Agentur für Arbeit)

kostenfrei: Studierende (unter Vorlage des Studierenden-

ausweises)

St. Josef-Stift Sendenhorst

Orthopädisches Kompetenzzentrum Rheumatologisches Kompetenzzentrum Nordwestdeutschland Endoprothesenzentrum Münsterland

Reha-Zentrum am St. Josef-Stift

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst Telefon: 02526 300-0 www.st-josef-stift.de









27. Sendenhorster Adventssymposium

Neue Aspekte in der Behandlung rheumatischer Erkrankungen – eine interaktive Fortbildung

Samstag, 26. November 2022 9.00 s.t. - 13.00 Uhr St. Josef-Stift Sendenhorst

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Corona-Pandemie: Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage unter www.st-josef-stift.de

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebe Freunde der Rheumatologie!

as 27. Sendenhorster Advents-Symposium findet wieder als Präsenzveranstaltung statt, aber die Corona-Pandemie führt weiterhin zu Einschränkungen bezüglich der Teilnehmeranzahl und der Durchführung der Veranstaltung. Die folgenden Themen werden präsentiert:

- Die JAK-Inhibitoren sind mittlerweile in der Rheumatologie und in anderen medizinischen Bereichen gut etabliert. Aber haben sich alle Erwartungen an diese neuen Medikamente erfüllt, und wie wird es weitergehen? Welche Entwicklungen zu neuen Therapien zeichnen sich heute ab?
- Es gibt täglich Informationen zur Corona-Pandemie und zu den Folgen einer Covid-19-Erkrankung und den Auswirkungen der Impfung gegen das Corona-Virus. Der aktuelle Beitrag soll uns helfen, die Neuigkeiten einzusortieren und den Überblick zu behalten.
- Das Management des Überganges von der pädiatrischen in die "adulte" Rheumatologie beschäftigt uns im St. Josef-Stift schon seit über 20 lahren, so dass es Zeit ist für einen kurzen Rückblick und vor allem zur Präsentation der aktuellen Daten und Konzepte.
- Operative Maßnahmen bei arthritischen und arthrotischen Grunderkrankungen zeigen Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede. Dies bezieht sich sowohl auf das operative als auch auf das perioperative Vorgehen und die Rehabilitation. Insbesondere bezüglich der perioperativen Medikation wurden neue Empfehlungen erarbeitet, deren praktische Umsetzung diskutiert werden soll.
- Zusätzlich gibt es zwei kürzere Inputs zu Kongress-Neuigkeiten und zur Bildgebung.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen in Sendenhorst und auf einen lebhaften Austausch mit Ihnen!

Treen Shill

Programm

_	
9:00	Prof. Dr. med. M. Hammer Begrüßung
9:15	Prof. Dr. med. H. Schulze-Koops JAK-Inhibitoren – und was kommt danach?
9:55	Prof. Dr. med. C. Kneitz Rheumatische Symptome und Erkrankungen nach Covid-19 und nach Corona-Impfung: Aktueller Stand
10:35	Prof. Dr. med. M. Hammer Neuigkeiten vom ACR
10:55	Pause
11:30	PD Dr. med. D. Windschall Transition in der Kinderrheumatologie - aktuelle Daten und Konzepte
12:10	Dr. med. M. Renelt Radiologische Vignette
12:25	Dr. med. L. Bause Rheuma und Arthrose - Perioperative
	Gemeinsamkeiten und Unterschiede
12:55	Gemeinsamkeiten und Unterschiede Abschlussdiskussion

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und ist

ab Mitte 12/2022 auf dem YouTube-Kanal des St. Josef-Stiftes abrufbar.

Referenten

Dr. med. Ludwig Bause

Klinik für Rheumaorthopädie, St. Josef-Stift, Sendenhorst

Prof. Dr. med. Michael Hammer

Klinik für Rheumatologie, St. Josef-Stift Sendenhorst

Prof. Dr. med. Christian Kneitz

Praxis für Innere Medizin - Rheumatologie, Schwerin

Dr. med. Michael Renelt

Klinik für Rheumatologie, St. Josef-Stift Sendenhorst

Prof. Dr. med. Hendrik Schulze-Koops

LMU Klinikum, Med. Klinik und Poliklinik IV. München

PD Dr med Daniel Windschall

Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie,

St. Josef-Stift Sendenhorst

Für die freundliche Unterstützung* der Veranstaltung danken wir folgenden Firmen:

 Abbvie Deutschland (1.500 €) • Janssen-Cilag (1.000 €)

• Amgen (1.000 €)

• Lilly (1.000 €)

• Biogen (1.000 €)

• Medac (900 €)

• BMS (1.000 €)

• MSD (800 €)

• Boehriger Ingelheim (1.000 €)

• Novartis (1.000 €)

• Chugai Pharma (1.000 €)

Pfizer Pharma (1.000 €)

• Celltrion Healthcare (1.500 €)

• Sanofi (1.000 €)

• Fresenius (1.500 €)

• SOBI (500 €)

• Galapagos Biopharma (2.000 €)

• GSK (1.000 €)

• UCB Pharma (500 €)

• Hexal (750 €)

· Mylan Germany GmbH (a Viatris Company) (1.000 €)

* Die unterstützenden Unternehmen sind während des Symposiums mit einem Informationsstand vertreten, Euro-Beträge in Klammern.